

ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN ZUR SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 14. MÄRZ 2024

SCHNELLE UMSETZUNG DER GÄRTEN DER MÜHLGASSE – FUßGÄNGER:INNENZONE

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima möge die zuständigen Magistratsabteilungen anweisen, die bereits von der Bezirksvertretung Wieden beschlossene Bürger:innenbeteiligung und Bürger:innenbefragung zur Fußgänger:innenzone Mühlgasse – "Gärten der Mühlgasse", im Abschnitt Preßgasse bis Schikanendergasse, sobald als möglich durchzuführen, damit ein Ergebnis noch vor dem Sommer vorliegt und mit der Planung möglichst bald begonnen werden kann.

Begründung:

Nachdem die Antragsbeantwortung zum Neos Antrag ergab, dass Kriterien für ein "Supergrätzl" Schleifmühlgasse erst Ende 2025 erarbeitet werden können, muss die Bezirksvertretung Wieden davon Abstand nehmen. Seit längerem bemüht sich die Bürger:innen-Initiative um diese Lösung und auch die Studie zur Verkehrsberuhigung rund um die Schleifmühlgasse ergab, dass die Begrünung der Schleifmühlgasse nur mit Bäumen in der Mitte der Fahrbahn umsetzbar ist und damit die einzige sinnvolle Lösung eine Fußgänger:innenzone ist.

Die Gärten der Mühlgasse sollen eine massive Begrünung dieses Straßenabschnittes darstellen und dabei ein klares Zeichen für eine Stadtgestaltung sein, die sich entschlossen der Klimakrise entgegenstellt. Des Weiteren soll damit ein würdiger Vorplatz für den lebendigen Kulturort Ehrbar-Saal geschaffen werden.

Pascal Riepl Bezirksvorsteherin Stellvertreter